THEATERGEMEINDE MAINZ E.V.

UNSERE VIELFALT

2018/2019

Theatergemeinde Mainz

Die Theatergemeinde Mainz – im Herzen der Altstadt gelegen – ist eine Besucherorganisation und gleichzeitig ein gemeinnütziger Verein, der die Pflege des Kulturlebens – insbesondere in Zusammenarbeit mit den Mainzer Bühnen – fördert. Entscheiden Sie sich mit unserer Hilfe für Ihr **maßgeschneidertes Abonnement** oder beziehen Sie **mit der „Abo-Card" günstige Einzelkarten** für die Vorstellungen Ihrer Wahl.

Die Theatergemeinde Mainz ist Ansprechpartner in allen Belangen rund um Ihren Theaterbesuch. Neben der bewährten Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Mainz kooperieren wir ebenfalls mit der Klassik-Agentur (Mainzer Meisterkonzerte), Mainzer Kleinbühnen sowie renommierten Mainzer Fastnachtsvereinen. Darüber hinaus haben unsere Abonnenten die Möglichkeit, über den Verbund der Theatergemeinden **deutschlandweit gute und günstige Theaterkarten** zu beziehen.

Für Theaterbesucher aus Rheinhessen und Bingen bietet die Theatergemeinde Mainz nach dem Motto „mit dem Bus bis vor die Bühne" Abonnements mit einem kombinierten **Bus-Shuttle-Service** an.

Neben den erwähnten Kooperationspartnern unterstützt die Theatergemeinde Mainz alternative Bühnen und bringt dem Publikum Theateraufführungen kleinerer Kompanien näher. Auch abseits der großen Theater finden sich in Mainz freie Theatergruppen, die keinerlei Subventionen erhalten und dennoch bemerkenswerte Inszenierungen auf die Bühne bringen.

Insgesamt finden Kulturinteressierte bei der Theatergemeinde Mainz vielfältige Angebote und **gute Plätze für gute Preise**. Wir bringen dem Publikum die Mainzer Kulturlandschaft unkompliziert, kompetent und freundlich nahe.

Herzlich grüßt Sie das Team
Ihrer Theatergemeinde Mainz e.V.

Dr. Walter Konrad
Vorsitzender

Barbara König
Geschäftsstelle

Theatergemeinde Mainz e.V.
Spielzeit 2018/2019

UNSERE VIELFÄLTIGEN ANGEBOTE

GROSSE VIELFALT S I

9 Vorstellungen am Sonntag mit festen Plätzen
Bustransfer aus Richtung Alzey und Wöllstein wird angeboten.

GROSSE VIELFALT S II

9 Vorstellungen am Sonntag mit festen Plätzen
Bustransfer aus Richtung Bingen wird angeboten.

GROSSE VIELFALT D I

9 Vorstellungen am Dienstag
mit festen Plätzen

OPER

6 Vorstellungen
mit wechselnden Plätzen

KONZERT

Drei Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz und drei Mainzer Meisterkonzerte mit wechselnden Plätzen

SCHAUSPIEL

6 Vorstellungen am Samstag
mit festen Plätzen

TANZ

4 Vorstellungen
mit wechselnden Plätzen

FASSENACHTS-PAKET

Symphonie Fastnachtique und Fastnachtsposse im Mainzer Staatstheater sowie eine traditionelle Mainzer Fastnachtssitzung

Theatergemeinde Mainz e.V.
Spielzeit 2018/2019

DAS SOLLTEN SIE WISSEN...

ABO-CARD

Eine Variante des klassischen Abonnements – so individuell, wie der eigene Theatergeschmack.

Für kurzentschlossene Theaterbesucher, die keine Bindung an festgelegte Termine wünschen, bietet sich die von der Theatergemeinde Mainz neu aufgelegte „Abo-Card“ an. Für EUR 30,- Jahresbeitrag (EUR 50,- für Paare), kaufen Sie Ihre Theaterkarten zum günstigen Abo-Preis.
Die „Abo-Card“ überlässt Ihnen die Entscheidung, aus dem gesamten Angebot der Theatergemeinde Mainz Ihre Lieblingsvorstellungen auszusuchen.

KARTENTAUSCH

Sie können problemlos Ihre geplante Vorstellung tauschen, wenn ein Termin nicht passt. Bitte geben Sie uns rechtzeitig per Anruf oder E-Mail Bescheid. Für die abgesagte Vorstellung stellen wir Ihnen einen Gutschein aus. Ein nachträglicher Tausch ist nicht mehr möglich. Die Gutscheine können nur bei der Theatergemeinde Mainz eingelöst werden.

Natürlich steht es Ihnen frei, sich für den Tauschgutschein unabhängig von Ihrem Abonnement eine Vorstellung aus dem kompletten Repertoire des Mainzer Staatstheaters oder der Meisterkonzerte auszusuchen. Die Theatergemeinde Mainz reserviert Ihnen gerne die besten Plätze.

Von der Theatergemeinde Mainz ausgestellte Karten und Gutscheine können **nicht** vom Staatstheater Mainz gutgeschrieben bzw. eingelöst werden.

ZUSATZKARTEN

Die Theatergemeinde Mainz ist natürlich auch für Sie da, wenn Sie zusätzlich zu Ihren Abo-Terminen weitere Theaterkarten kaufen möchten. Natürlich erhalten Sie diese ebenfalls zu besonders günstigen Preisen.

ABO-AUSWEISE UND THEATERKARTEN SIND ÜBERTRAGBAR

Problemlos können Sie Ihre Abo-Ausweise oder Theaterkarten an andere Personen weitergeben.

ABO-AUSWEISE UND THEATERKARTEN SIND FAHRSCHEINE

Ihr Abo-Ausweis oder die Theaterkarte gelten als Fahrschein in den Verkehrsverbünden MVG und RNN und berechtigen 3 Stunden vor bzw. nach der Veranstaltung zur Hin- und Rückfahrt zum und vom Veranstaltungsort.

BUSTRANSFER

Die Theatergemeinde Mainz bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einem von der Theatergemeinde organisierten Omnibus-Service zu Ihrer Vorstellung zu gelangen.

Für sämtliche Vorstellungen des Abonnements „Große Vielfalt“ S I oder „Große Vielfalt S II“ fahren Busse ab Alzey, Wöllstein oder Bingen über verschiedene rheinhessische Gemeinden bis direkt vor das Mainzer Staatstheater.

Gerne können Sie auch unabhängig von der Teilnahme an einem Abonnement einzelne Vorstellungen und Busfahrten buchen.

GROSSE VIELFALT S I

9 VORSTELLUNGEN AM SONNTAG

Fester Sitzplatz in den Preisgruppen:

REGULÄR: A 284,85 / B 239,85 / C 198,90 / D 164,70 / E 104,85
ERMÄSSIGT: A 229,95 / B 191,70 / C 160,20 / D 131,85 / E 85,05

Bitte beachten Sie:

Zu den meisten Inszenierungen erhalten Sie 45 Minuten vor Aufführungsbeginn eine Einführung im Foyer. Bustransfer aus Richtung Alzey und Wöllstein wird angeboten.

So, 09.09.2018
18.00 Uhr, KH
Schauspiel

NATHAN DER WEISE

Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing
Inszenierung K.D. Schmidt

Lessings humanistischer Appell an die Menschheit geht über den Aufruf zur Toleranz und zum friedlichen Nebeneinander der Religionen hinaus. Er ist vielmehr eine Aufforderung zum Diskurs und zur Beteiligung an der Suche nach der Wahrheit.

So, 21.10.2018
18.00 Uhr, KH
Schauspiel

DAS LEBEN EIN TRAUM

nach Pedro Calderón de la Barca (1635)
Inszenierung K.D. Schmidt

Das Leben ein Traum handelt davon, all das loszulassen, was wir so verzweifelt jagen – wie Macht und Reichtum. Es geht um die Entdeckung der Leichtigkeit des Seins durch die erhellende Erfahrung von Traumhaftigkeit. Ein wünschenswerter Zustand …

So, 18.11.2018
18.00 Uhr, GH
Musiktheater

LE NOZZE DI FIGARO

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Inszenierung Elisabeth Stöppler

Mit meisterhaftem musikdramatischem Gespür findet Mozart die passenden Töne für die komischen und erotischen Verwicklungen, aber auch für die Melancholien und Verletzungen, die den Figuren daraus entstehen.

So, 02.12.2018
18.00 Uhr, GH
Schauspiel

MARIA STUART

Trauerspiel von Friedrich Schiller
Inszenierung Dariusch Yazdkhasti

Es ist das große Duell zweier starker Frauen im Kampf um Männer und Macht. Die eine richtet mit harter Hand im Namen ihres Volkes, die andere stirbt als Märtyrerin im Namen Gottes.

Theatergemeinde Mainz e.V.
Spielzeit 2018/2019

So, 27.01.2019
18.00 Uhr, GH
Musiktheater

KATJA KABANOVA

Oper von Leos Janácek / Inszenierung Lydia Steier

Gefühlskalte Menschen und die heuchlerische Moral einer bigotten Gesellschaft umgeben Katja wie eine Zwangsjacke. Zur Charakterisierung seiner Opernfiguren hat Leos Janácek die Tonfälle und Nuancen der tschechischen Sprache eingefangen und sie in Sprachmelodien übersetzt. Ungewöhnliche rhythmische Strukturen, eine ausdrucksstarke Orchesterbehandlung und Anklänge slawischer Volksmusik lassen das eindringliche Portrait einer jungen Frau entstehen, die an den Konventionen ihrer Zeit zerbricht.

So, 10.03.2019
18.00 Uhr, GH
Musiktheater

DER RING AN EINEM ABEND

von Loriot / Richard Wagner
Musikalische Leitung Hermann Bäumer

Loriot, einer der größten Opernkenner und -liebhaber, hat Richard Wagners Tetralogie Der Ring der Nibelungen um etwa zwölf Stunden gekürzt und mit seinem unverwechselbaren Humor angereichert. Das Philharmonische Staatsorchester spielt unter der Leitung von Generalmusikdirektor Hermann Bäumer, den Part des Sprechers übernimmt Max Hopp. Dazu erklingen Momente aus Richard Wagners Partituren, gesungen von Mitgliedern des Opernensembles.

So, 07.04.2019
18.00 Uhr GH
Musiktheater

SIMON BOCCANEGRA

Oper von Guiseppe Verdi / Inszenierung Frank Hilbrich

„Das Stück ist düster, weil es düster sein muss, aber es ist fesselnd!", beschrieb Giuseppe Verdi in einem Brief seine Oper Simon Boccanegra. Eben diese Düsternis, die Verquickung von politischen Machtkämpfen und familiärem Drama, die sich in der Gefühlstiefe der Figuren widerspiegeln, hatten ihn an dem im 14. Jahrhundert angesiedelten Stück des spanischen Romantikers Garcia Gutiérrez gereizt.

So, 12.05.2019
18.00 Uhr, KH
Schauspiel

KOMÖDIE MIT BANKÜBERFALL

Stück von von Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields (2016); Inszenierung Niklas Ritter

Georg Mitch, mehrfach vorbestrafter Kleinkrimineller, sitzt hinter Gittern. Mit Gefängniswärter Cooper will er gemeinsame Sache machen und in einer verschlafenen Bank in Minneapolis einen wertvollen Diamanten rauben. Also raus aus dem Gefängnis, rein in die Bank. Bis dahin aber ist es noch ein steiniger Weg voller Missverständnisse und Verwechslungen. Im Londoner West End zur Erfolgskomödie avanciert, ist diese temporeiche Farce ein irrsinniger Spaß, der uns über liebenswürdige Möchtegernverbrecher schmunzeln lässt.

So, 16.06.2019
18.00 Uhr, KH
Tanz

FREIHEIT

Tanz von Guy Weizmann und Roni Haver

Haus-Choreograf Guy Weizman und seine Partnerin Roni Haver widmen sich in ihrer neuen Arbeit einer der Grundfragen menschlichen Zusammenlebens. Freiheit, dieser oft propagierte hohe Wert, ist extrem verletzlich, ja, fast flüchtig. Sein Gegenüber ist die Angst. Nicht ohne Humor begeben sich Guy Weizman und Roni Haver gemeinsam mit dem Ensemble von tanzmainz auf die Suche nach dem Kern eines ernsten Themas: der Angst, die Freiheit zu verlieren.

GROSSE VIELFALT S II

9 VORSTELLUNGEN AM SONNTAG

Fester Sitzplatz in den Preisgruppen:

REGULÄR: A 284,85 / B 239,85 / C 198,90 / D 164,70 / E 104,85
ERMÄSSIGT: A 229,95 / B 191,70 / C 160,20 / D 131,85 / E 85,05

Bitte beachten Sie:

Zu den meisten Inszenierungen erhalten Sie 45 Minuten vor Aufführungsbeginn eine Einführung im Foyer. Bustransfer aus Richtung Bingen wird angeboten.

So, 30.09.2018
18.00 Uhr, GH
Schauspiel

MARIA STUART

Trauerspiel von Friedrich Schiller
Inszenierung Dariusch Yazdkhasti

Es ist das große Duell zweier starker Frauen im Kampf um Männer und Macht. Die eine richtet mit harter Hand im Namen ihres Volkes, die andere stirbt als Märtyrerin im Namen Gottes.

So, 21.10.2018
18.00 Uhr, GH
Musiktheater

DON CARLO

Oper von Giuseppe Verdi
Inszenierung Elisabeth Stöppler

Beeindruckende Charakterisierungskunst und bewegende seelische Konflikte machen Don Carlo zu einer der faszinierendsten Partituren Giuseppe Verdis. Die Selbstständigkeit des Orchesters verstärkt die Dramatik des Werkes, das mit seiner düsteren Atmosphäre beeindruckt

So, 25.11.2018
18.00 Uhr, KH
Tanz

NOTHING

Tanzstück von Roy Assaf

Roy Assaf: „Immer wenn ich am Anfang der Proben zu einer neuen Arbeit stehe, stelle ich fest, dass die Inspiration und die Ideen erst in dem Moment kommen, wenn ich die Tänzerinnen und Tänzer kennenlerne. Es ist, als warteten die Ideen erst den richtigen Moment ab, um sich zu zeigen und durch echte Körper zum Leben zu erwachen."

So, 30.12.2018
18.00 Uhr, KH
Schauspiel

TARTUFFE

Komödie von Molière
Inszenierung Christoph Frick

Es scheint, als wetteiferten in dieser temporeichen Komödie ein durchtriebener Betrüger und die blasierte Gesellschaft, die ihn umgibt, um eine Auszeichnung an Unmoral. Und doch ist die Sehnsucht nach aufrichtigen Persönlichkeiten und verbindlichen Werten groß. Das macht Molières Figuren empfänglich für Demagogen und Ideologien.

Theatergemeinde Mainz e.V.
Spielzeit 2018/2019

So, 03.02.2019
18.00 Uhr, KH
Schauspiel

DAS LEBEN EIN TRAUM

nach Pedro Calderón de la Barca (1635)
Inszenierung K.D. Schmidt

Das Leben ein Traum handelt davon, all das loszulassen, was wir so verzweifelt jagen – wie Macht und Reichtum. Es geht um die Entdeckung der Leichtigkeit des Seins durch die erhellende Erfahrung von Traumhaftigkeit. Ein wünschenswerter Zustand …

So, 17.03.2019
18.00 Uhr, GH
Musiktheater

SAUL

Szenisches Oratorium von Georg F. Händel
Inszenierung Lydia Steier

Georg Friedrich Händels Oratorium zeichnet farbenreich und äußerst plastisch die Mechanismen von Macht und Opportunismus – und entwickelt dabei eine dramatische Kraft, die in den ausdrucksstarken großen Chören noch die von Händels Opern übertrifft.

So, 07.04.2019
18.00 Uhr, KH
Musiktheater

AVIS DE TEMPETE

Oper von Georges Aperghis (2004)
Inszenierung Anselm Dalferth

Sturm überall: in den Köpfen, in der Sprache, in der Musik. Ein Ereignis jagt das nächste. Informationen, Bilder und Klänge werden durcheinandergewirbelt oder auseinandergetrieben. Zurück bleiben nur Erinnerungsfetzen. In schnellen Wechseln, fliegenden Übergängen und abrupten Wendungen zieht in Avis de Tempête ein Panorama der Vielfalt auf, in dem die Musik aus instrumentalen Klängen, Stimmen und Elektronik selbst zum Berichterstatter wird.

So, 05.05.2019
18.00 Uhr, GH
Musiktheater

MÄRCHEN IM GRAND HOTEL

Operette von Paul Abraham
Inszenierung Peter Jordan & Leonhard Koppelmann

Das Grand-Hotel, Sehnsuchtsort der Belle Epoque und Traumkulisse, ist Schauplatz der Lustspieloperette von Paul Abraham. Der jüdisch-ungarische Komponist hat mit seinen Werken, die das Genre Operette mit Walzer, Tango, Charleston und Jazz in eine neue Zeit katapultierten, ganz Europa erobert. Peter Jordan und Leonhard Koppelmann, die bereits Pension Schöller und Im Weißen Rössl mit viel Liebe zu Slapstick und Absurdität inszeniert haben, werden dieses temporeiche Märchen zum ersten Mal in Deutschland szenisch auf die Bühne bringen.

So, 02.06.2019
18.00 Uhr, GH
Schauspiel

DIE NIBELUNGEN

Schauspiel von Friedrich Hebbel
Inszenierung Jan-Christoph Gockel

Dem mittelhochdeutschen Epos folgend, zeigt Hebbel Menschen, deren ungebrochene Instinkte, Triebe und dunklen Lüste über Vernunft und Ethos die Oberhand gewinnen. Seit seiner Wiederentdeckung wurde das Nibelungenlied zum deutschen Nationalepos und im Laufe der Jahrhunderte immer wieder zu propagandistischen Zwecken ideologisch aufgeladen. Und so verweist der Mythos, wenn wir uns ihm aus der Gegenwart nähern, immer auch auf die dunklen Seiten, Sehnsüchte und Abgründe der deutschen Geschichte.

GROSSE VIELFALT D I

9 VORSTELLUNGEN AM DIENSTAG

Fester Sitzplatz in den Preisgruppen:

REGULÄR: A 284,85 / B 239,85 / C 198,90 / D 164,70 / E 104,85
ERMÄSSIGT: A 229,95 / B 191,70 / C 160,20 / D 131,85 / E 85,05

Bitte beachten Sie:

Zu den meisten Inszenierungen erhalten Sie 45 Minuten vor Aufführungsbeginn eine Einführung im Foyer.

Di, 09.10.2018
19.30 Uhr, GH
Oper

LE NOZZE DI FIGARO

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Inszenierung Elisabeth Stöppler

Mit meisterhaftem musikdramatischem Gespür findet Mozart die passenden Töne für die komischen und erotischen Verwicklungen, aber auch für die Melancholien und Verletzungen, die den Figuren daraus entstehen.

Di, 30.10.2018
19.30 Uhr, GH
Schauspiel

MARIA STUART

Trauerspiel von Friedrich Schiller
Inszenierung Dariusch Yazdkhasti

Es ist das große Duell zweier starker Frauen im Kampf um Männer und Macht. Die eine richtet mit harter Hand im Namen ihres Volkes, die andere stirbt als Märtyrerin im Namen Gottes.

Di, 18.12.2018
19.30 Uhr, GH
Musiktheater

DER RING AN EINEM ABEND

von Loriot / Richard Wagner
Musikalische Leitung Hermann Bäumer

Loriot, einer der größten Opernkenner und -liebhaber, hat Richard Wagners Tetralogie Der Ring der Nibelungen um etwa zwölf Stunden gekürzt und mit seinem unverwechselbaren Humor angereichert. Das Philharmonische Staatsorchester spielt unter der Leitung von Generalmusikdirektor Hermann Bäumer, den Part des Sprechers übernimmt Max Hopp. Dazu erklingen Momente aus Richard Wagners Partituren, gesungen von Mitgliedern des Opernensembles.

Di, 29.01.2019
19.30 Uhr, KH
Schauspiel

DAS LEBEN EIN TRAUM

nach Pedro Calderón de la Barca (1635)
Inszenierung K.D. Schmidt

Das Leben ein Traum handelt davon, all das loszulassen, was wir so verzweifelt jagen – wie Macht und Reichtum. Es geht um die Entdeckung der Leichtigkeit des Seins durch die erhellende Erfahrung von Traumhaftigkeit.

Theatergemeinde Mainz e.V.
Spielzeit 2018/2019

Di, 19.03.2019
19.30 Uhr, KH
Schauspiel

KLEINER MANN - WAS NUN?

Schauspiel nach Hans Fallada
Inszenierung Simon Solberg

Hans Fallada hat mit Kleiner Mann – was nun? einen Roman geschrieben, der beispielhaft das Schicksal der einfachen arbeitenden Bevölkerung am Ende der Weimarer Republik schildert und der in seiner Sehnsucht nach einem bescheidenen Glück einen Nerv traf. Auch heute, in Zeiten prekärer Arbeitsverhältnisse, instabiler Finanzmärkte und immer weiter wachsender Flexibilitätsforderungen, hat er nichts an Aktualität eingebüßt.

Di, 02.04.2019
19.30 Uhr, KH
Tanz

TANZMAINZ FESTIVAL # 3

Eine Tanz-Aufführung im Rahmen des Tanzfestivals

Di, 23.04.2019
19.30 Uhr, GH
Musiktheater

KATJA KABANOVA

Oper von Leos Janácek
Inszenierung Lydia Steier

Gefühlskalte Menschen und die heuchlerische Moral einer bigotten Gesellschaft umgeben Katja wie eine Zwangsjacke. Zur Charakterisierung seiner Opernfiguren hat Leos Janácek die Tonfälle und Nuancen der tschechischen Sprache eingefangen und sie in Sprachmelodien übersetzt. Ungewöhnliche rhythmische Strukturen, eine ausdrucksstarke Orchesterbehandlung und Anklänge slawischer Volksmusik lassen das eindringliche Portrait einer jungen Frau entstehen, die an den Konventionen ihrer Zeit zerbricht.

Di, 07.05.2019
19.30 Uhr, GH
Schauspiel

DIE NIBELUNGEN

Schauspiel von Friedrich Hebbel;
Inszenierung Jan-Christoph Gockel

Hebbels Trilogie erzählt von archaischen Konflikten. Dem mittelhochdeutschen Epos folgend, zeigt er Menschen, deren ungebrochene Instinkte, Triebe und dunklen Lüste über Vernunft und Ethos die Oberhand gewinnen. Seit seiner Wiederentdeckung wurde das Nibelungenlied zum deutschen Nationalepos und im Laufe der Jahrhunderte immer wieder zu propagandistischen Zwecken ideologisch aufgeladen. Und so verweist der Mythos, wenn wir uns ihm aus der Gegenwart nähern, immer auch auf die dunklen Seiten, Sehnsüchte und Abgründe der deutschen Geschichte.

Di, 04.06.2019
19.30 Uhr, GH
Musiktheater

DIE LIEBE ZU DREI ORANGEN

Oper von Sergej Prokofjew
Inszenierung Joan Antoni Rechi

Drei Prinzessinnen, die Orangen entsteigen, Harlekine und Kartenspielfiguren, ein trauriger Prinz, ein lustiger Diener, der ihn wieder zum Lachen bringen soll, eine furchtbare Köchin, die drohend ihren Kochlöffel schwingt, und noch viele andere, teilweise der Commedia dell'arte entnommene Figuren. Das sind die entscheidenden Zutaten von Prokofjews ebenso beliebter wie revolutionärer Oper, die eine ins Absurde gedrehte Auseinandersetzung mit dem Opernthema schlechthin ist – der Liebe.

OPER

6 VORSTELLUNGEN

Wechselnder Sitzplatz in den Preisgruppen:

REGULÄR:	A 192,00 /	B 180,00 /	C 168,00 /	D 129,90 /	E 87,00
ERMÄSSIGT:	A 155,10 /	B 144,90 /	C 135,00 /	D 105,00 /	E 69,90

Bitte beachten Sie:

Zu den meisten Inszenierungen erhalten Sie 45 Minuten vor Aufführungsbeginn eine Einführung im Foyer.

Mi, 03.10.2018
18.00 Uhr, GH

DER RING AN EINEM ABEND

von Loriot / Richard Wagner
Musikalische Leitung Hermann Bäumer

Loriot, einer der größten Opernkenner und -liebhaber, hat Richard Wagners Tetralogie Der Ring der Nibelungen um etwa zwölf Stunden gekürzt und mit seinem unverwechselbaren Humor angereichert. Das Philharmonische Staatsorchester spielt unter der Leitung von Generalmusikdirektor Hermann Bäumer, den Part des Sprechers übernimmt Max Hopp. Dazu erklingen Momente aus Richard Wagners Partituren, gesungen von Mitgliedern des Opernensembles.

Sa, 15.12.2018
19.30 Uhr, GH

LE NOZZE DI FIGARO

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Inszenierung Elisabeth Stöppler

Mit meisterhaftem musikdramatischem Gespür findet Mozart die passenden Töne für die komischen und erotischen Verwicklungen, aber auch für die Melancholien und Verletzungen, die den Figuren daraus entstehen.

Sa, 26.01.2019
19.30 Uhr, GH

MÄRCHEN IM GRAND HOTEL

Operette von Paul Abraham
Inszenierung Peter Jordan & Leonhard Koppelmann

Das Grand-Hotel, Sehnsuchtsort der Belle Epoque und dekorbeladene Traumkulisse, ist Schauplatz der Lustspieloperette von Paul Abraham. Der jüdisch-ungarische Komponist hat mit seinen Werken, die das Genre Operette mit Walzer, Tango, Charleston und Jazz in eine neue Zeit katapultierten, nicht nur Berlin, sondern ganz Europa erobert. Peter Jordan und Leonhard Koppelmann, die bereits Pension Schöller und Im Weißen Rössl mit viel Liebe zu Slapstick und Absurdität inszeniert haben, werden dieses temporeiche Märchen zum ersten Mal in Deutschland szenisch auf die Bühne bringen.

Theatergemeinde Mainz e.V.
Spielzeit 2018/2019

Mo, 25.03.2019
19.30 Uhr, GH

SIMON BOCCANEGRA

Oper von Guiseppe Verdi
Inszenierung Frank Hilbrich

„Das Stück ist düster, weil es düster sein muss, aber es ist fesselnd!", beschrieb Giuseppe Verdi in einem Brief seine Oper Simon Boccanegra. Eben diese Düsternis, die Verquickung von politischen Machtkämpfen und familiärem Drama, die sich in der Gefühlstiefe der Figuren widerspiegeln, hatten ihn an dem im 14. Jahrhundert angesiedelten Stück des spanischen Romantikers Garcia Gutiérrez gereizt.

Di, 23.04.2019
19.30 Uhr, GH

KATJA KABANOVA

Oper von Leos Janácek
Inszenierung Lydia Steier

Gefühlskalte Menschen und die heuchlerische Moral einer bigotten Gesellschaft umgeben Katja wie eine Zwangsjacke. Mit ihrem willensschwachen Ehemann Tichon lebt sie unter dem Regiment von dessen eifersüchtiger und dominanter Mutter Kabanicha. Mit Boris kommt ein Mann in die Stadt, der Sehnsüchte weckt und in den Katja sich verliebt. Zur Charakterisierung seiner Opernfiguren hat Leos Janácek die Tonfälle und Nuancen der tschechischen Sprache eingefangen und sie in Sprachmelodien übersetzt. Ungewöhnliche rhythmische Strukturen, eine ausdrucksstarke Orchesterbehandlung und Anklänge slawischer Volksmusik lassen das eindringliche Portrait einer jungen Frau entstehen, die an den Konventionen ihrer Zeit zerbricht.

Mi, 26.06.2019
19.30 Uhr, GH

DIE LIEBE ZU DREI ORANGEN

Oper von Sergej Prokofjew
Inszenierung Joan Antoni Rechi

Drei Prinzessinnen, die Orangen entsteigen, Harlekine und Kartenspielfiguren, ein trauriger Prinz, ein lustiger Diener, der ihn wieder zum Lachen bringen soll, eine furchtbare Köchin, die drohend ihren Kochlöffel schwingt, und noch viele andere, teilweise der Commedia dell'arte entnommene Figuren: Das sind die entscheidenden Zutaten von Prokofjews ebenso beliebter wie revolutionärer Oper, die eine ins Absurde gedrehte Auseinandersetzung mit dem Opernthema schlechthin ist – der Liebe.

KONZERTE

6 KONZERTE

Wechselnder Sitzplatz in den Preisgruppen:
A 199,00 / B 179,00 / C 159,00

Sa, 08.09.2018
19.30 Uhr
Meisterkonzert
Rheingoldhalle

STAATSORCHESTER RHEINISCHE PHILHARMONIE

Garry Walker *Dirigent*
Clara-Jumi Kang *Violine*

SCHOTTISCHE FANTASIE

MAX BRUCH
"Schottische Fantasie"

MALCOLM ARNOLD
Four Scottish Dances

CLAUDE DEBUSSY
Marche écossaise

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Sinfonie Nr. 3 „Schottische"

Sa, 10.11.2018
19.30 Uhr
Meisterkonzert
Kurfürstliches
Schloss

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

Mario Venzago *Dirigent*
Herbert Schuch *Klavier*

WANDERER-FANTASIE

FRANZ SCHUBERT/ FRANZ LISZT
„Wanderer-Fantasie"

FRANZ SCHUBERT
Ouvertüre zu „Freunde von Salamanka" und
7. Sinfonie „Unvollendete"

Theatergemeinde Mainz e.V.
Spielzeit 2018/2019

So, 06.01.2019
19.00 Uhr
Staatstheater Mainz
Großes Haus

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER MAINZ

Hermann Bäumer *Dirigent*
Klaus Wallendorf *Moderation*

KONZERT ZUM NEUEN JAHR

Mit Werken von
ENGELBERT HUMPERDINCK,
ERICH WOLFGANG KORNGOLD
UND DER FAMILIE STRAUSS.

Sa, 02.02.2019
20.00 Uhr
Staatstheater Mainz
Großes Haus

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER MAINZ

Christoph Altstaedt *Dirigent*
Lawrence Power *Viola*

GEORGE BUTTERWORTH
A Shropshire Lad. Rhapsodie für Orchester

JAMES MACMILLAN
Konzert für Viola und Orchester

RALPH VAUGHAN WILLIAMS
Sinfonie Nr. 5 D-Dur

So, 28.04.2019
19.30 Uhr
Meisterkonzert
Kurfürstliches
Schloss

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE

Michael Francis *Dirigent*
Pinchas Zukerman *Violine*

VIOLINKONZERT

EDWARD ELGAR
Violinkonzert

VAUGHAN WILLIAMS
2. Sinfonie „Londoner"

Sa, 25.05.2019
20.00 Uhr
Staatstheater Mainz
Großes Haus

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER MAINZ

Hermann Bäumer *Dirigent*

9. SINFONIEKONZERT

GUSTAV MAHLER
Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur
(Aufführungsfassung von Deryck Cooke)

SCHAUSPIEL

6 VORSTELLUNGEN

Bester Sitzplatz zum Einheitspreis von
REGULÄR: 118,80
ERMÄSSIGT: 96,00

Bitte beachten Sie:
Zu den meisten Inszenierungen erhalten Sie 45 Minuten vor Aufführungsbeginn eine Einführung im Foyer.

Sa, 01.09.2018
19.30 Uhr, KH

TRAUBE, LIEBE, HOFFNUNG

Liederabend von Marc Becker

In vino veritas: Marc Becker wird zusammen mit dem musikalischen Leiter Axel Goldbeck, der dem Mainzer Publikum bereits durch Querbeat und Monty Python's Spamalot bekannt ist, einen Liederabend rund um den köstlichen Rebensaft und die damit einhergehende Kultur für das Staatstheater Mainz entwickeln.

Sa, 20.10.2018
19.30 Uhr, GH

MARIA STUART

Trauerspiel von Friedrich Schiller
Inszenierung Dariusch Yazdkhasti

Es ist das große Duell zweier starker Frauen im Kampf um Männer und Macht. Die eine richtet mit harter Hand im Namen ihres Volkes, die andere stirbt als Märtyrerin im Namen Gottes.

Sa, 24.11.2018
19.30 Uhr, KH

DAS LEBEN EIN TRAUM

nach Pedro Calderón de la Barca (1635)
Inszenierung K.D. Schmidt

Das Leben ein Traum handelt davon, all das loszulassen, was wir so verzweifelt jagen – wie Macht und Reichtum. Es geht um die Entdeckung der Leichtigkeit des Seins durch die erhellende Erfahrung von Traumhaftigkeit. Ein wünschenswerter Zustand …

Fotos / Copyright:

© Andreas Etter:	Comedian Harmonists / Impetus / Soul Chain / Don Carlo / La clemenza di Tito / Hamlet / Dinge, die ich weiß / La Cage aux Folles / Oedipus / Sonnenkönige / Die Sprache des Wassers / Hilfe! / Kannst du pfeifen, Johanna?
© Dennis Möbus:	Philharmonisches Staatsorchester Mainz
© GCV:	Gonsenheimer Carneval-Verein:
© CCW:	Carnevalclub Weisenau
© Staatstheater Mainz:	Symphonie Fastnachtique / Die Fassenachtsposse

Theatergemeinde Mainz e.V.
Spielzeit 2018/2019

Sa, 19.01.2019
19.30 Uhr, KH

KLEINER MANN - WAS NUN?

Schauspiel nach Hans Fallada
Inszenierung Simon Solberg

Hans Fallada hat mit Kleiner Mann – was nun? einen Roman geschrieben, der beispielhaft das Schicksal der einfachen arbeitenden Bevölkerung am Ende der Weimarer Republik schildert und der in seiner Sehnsucht nach einem bescheidenen Glück einen Nerv traf. Auch heute, in Zeiten prekärer Arbeitsverhältnisse, instabiler Finanzmärkte und immer weiter wachsender Flexibilitätsforderungen, hat er nichts an Aktualität eingebüßt.

Sa, 16.02.2019
19.30 Uhr, KH

KOMÖDIE MIT BANKÜBERFALL

Stück von Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields (2016); Inszenierung Niklas Ritter

Georg Mitch, mehrfach vorbestrafter Kleinkrimineller, sitzt hinter Gittern. Mit Gefängniswärter Cooper will er gemeinsame Sache machen und in einer verschlafenen Bank in Minneapolis einen wertvollen Diamanten rauben. Also raus aus dem Gefängnis, rein in die Bank. Bis dahin aber ist es noch ein steiniger Weg voller Missverständnisse und Verwechslungen. Im Londoner West End zur Erfolgskomödie avanciert, ist diese temporeiche Farce ein irrsinniger Spaß, der uns über liebenswürdige Möchtegernverbrecher schmunzeln lässt.

Sa, 01.06.2019
19.30 Uhr, KH

DIE VERWIRRUNGEN DES ZÖGLINGS TÖRLESS

nach dem Roman von Robert Musil
Inszenierung Lucia Bihler

Was als harmloser Schülerstreich anfängt, endet in den tiefen Abgründen der Grausamkeiten, zu denen Menschen fähig sind. Die Verwirrungen des Zöglings Törleß gilt als eines der Hauptwerke der literarischen Moderne. Musil, der in seinem Erstlingswerk seine eigenen Erfahrungen auf einer Militärschule verarbeitete, gelingt es, autoritäre Gesellschaftsstrukturen so darzustellen, dass sie sich nicht auf Verhaltensweisen Pubertierender beschränken, sondern weit darüber hinausreichen.

TANZ

4 VORSTELLUNGEN

Wechselnder Sitzplatz in den Preisgruppen:
REGULÄR: A 129,00 / B 119,00 / C 109,00 / D 89,00 / E 59,00
ERMÄSSIGT: A 104,00 / B 96,00 / C 88,00 / D 72,00 / E 48,00

Bitte beachten Sie:
Zu den meisten Inszenierungen erhalten Sie 45 Minuten vor Aufführungsbeginn eine Einführung im Foyer.

Fr, 07.12.2018
19.30 Uhr, KH

NOTHING

Tanzstück von Roy Assaf

Roy Assaf: „Immer wenn ich am Anfang der Proben zu einer neuen Arbeit stehe, weiß ich nichts über das Stück, das ich machen möchte. Ich will das eigentlich ändern, aber scheitere regelmäßig damit. Denn jedes Mal wieder stelle ich fest, dass die Inspiration und die Ideen erst in dem Moment kommen, wenn ich die Tänzerinnen und Tänzer kennenlerne. Es ist, als warteten die Ideen erst den richtigen Moment ab, um sich zu zeigen und durch echte Körper zum Leben zu erwachen."

Mo, 11.02.2019
19.30 Uhr, GH

TWIST

Tanzstück von Victor Quijadas

Victor Quijadas sehr beweglicher, einzigartiger Tanzstil bildet die Basis für eine Produktion, in der nichts bleibt, wie es ist. Twist bedeutet so viel wie Verdrehung und das ist in diesem Fall sowohl tänzerisch als auch inhaltlich zu verstehen. Geschichten, Szenen und Tanzsequenzen scheinen sich ganz unvermittelt aufzulösen, um sich dann doch als Teil eines gemeinsamen Universums zusammenzufügen.

Do, 28.03.2019
19.30 Uhr, KH

TANZMAINZ FESTIVAL # 3

Eine Tanz-Aufführung im Rahmen des Tanzfestivals

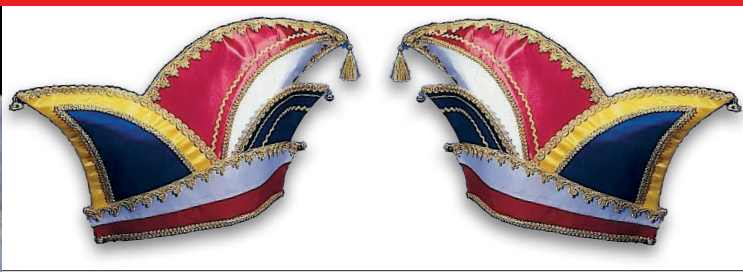
So, 16.06.2019
18.00 Uhr, KH

FREIHEIT

Tanz von Guy Weizmann und Roni Haver

Haus-Choreograf Guy Weizman und seine Partnerin Roni Haver widmen sich in ihrer neuen Arbeit einer der Grundfragen menschlichen Zusammenlebens. Freiheit, dieser oft propagierte hohe Wert, ist extrem verletzlich, ja, fast flüchtig. Sein Gegenüber ist die Angst. Nicht ohne Humor begeben sich Guy Weizman und Roni Haver gemeinsam mit dem Ensemble von tanzmainz auf die Suche nach dem Kern eines ernsten Themas: der Angst, die Freiheit zu verlieren.

Theatergemeinde Mainz e.V.
Spielzeit 2018/2019



MAINZER FASSENACHTS-PAKET

3 VERANSTALTUNGEN IN DER MAINZER FASTNACHT

ZUM PREIS VON EUR 111,- / EUR 122,-

Bitte beachten Sie:
Die endgültigen Termine finden Sie unter **www.theatergemeinde-mainz.de** oder auf Anfrage!

SYMPHONIE FASTNACHTIQUE
im Großen Haus des Staatstheaters

Samstag, 23. Februar 2019 um 20.00 Uhr
Sonntag, 24. Februar 2019 um 16.00 Uhr

DIE FASTNACHTSPOSSE
im Großen Haus des Staatstheaters

Mittwoch, 27. Februar 2019 um 19.33 Uhr
Donnerstag, 28. Februar 2019 um 19.33 Uhr
Samstag, 02. März 2019 um 19.33 Uhr
Sonntag, 03. März 2019 um 14.11 Uhr
Sonntag, 03. März 2019 um 19.33 Uhr
Dienstag, 05. März 2019 um 19.33 Uhr

EINE SITZUNG DER MAINZER FASSENACHT

Wahlweise
Gonsenheimer Carneval-Verein
Carnevalclub Weisenau

Die Sitzungstermine standen zum Drucktermin noch nicht fest.

ALTERNATIVE BÜHNEN

Die **Theatergemeinde Mainz** hat es sich zur Aufgabe gemacht, neben den allseits bekannten großen Häusern auch alternative Bühnen zu unterstützen und dem Publikum Theateraufführungen kleinerer Kompanien näherzubringen. In Mainz findet sich ein vielschichtiges Potpourri aus organisierten, freien Theatergruppen, die keinerlei Subventionen erhalten und dennoch unter großem Einsatz und mit viel Herzblut bemerkenswerte Inszenierungen auf die Bühne bringen. Gerne stellen wir Ihnen hier stellvertretend drei Theatergruppen vor:

Seit Januar 2011 steht das freie Theater **JUNGE BÜHNE Mainz** unter der künstlerischen und regieführenden Leitung des Schauspielers und Regisseurs Philip Barth. Seitdem hat sich das kleine Theater auf hochwertige, innovative Schauspielproduktionen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Theaterinteressierte aller Altersstufen spezialisiert. Seit dem Spätsommer 2009 dient das Kulturzentrum M8-BÜHNE mit seinem modernen Theatersaal im Haus der Jugend Mainz der JUNGEN BÜHNE Mainz als Spielstätte. Dem Ensemble steht hier eine vielseitig gestaltbare Bühne mit umfangreicher technischer Ausstattung zur Verfügung. Aktuell im Repertoire: Die Räuber, Woyzeck, Frühlings Erwachen, Reigen sowie Aladin und die Wunderlampe. (Weitere Informationen über www.junge-buehne-mainz.de oder die Theatergemeinde Mainz.)

Das Zimmertheater Mainz – Großes Theater auf kleinem Raum – wurde 2015 von vier Schauspielerinnen ins Leben gerufen und spielt Theater auf engstem Raum in außergewöhnlichen Spielstätten. Die immer wechselnden Spielorte stellen das Ensemble vor die Herausforderung, mit wenigen Mitteln den Zauber des Theaters immer wieder neu entstehen zu lassen. So werden im Willi-Spies-Haus in Mainz die Inszenierungen „Wetterleuchten" – ein Stück als Zerrspiegel unserer Gesellschaft zwischen Komödie und Drama sowie „Doch die Mutter spricht – Mädel tu das nicht" ein Stück über vier Generationen Frauen und Töchter aufgeführt. (Weitere Informationen über www.zimmertheater-mainz.de oder die Theatergemeinde Mainz.)

Das **theater50stühle** entstand 2002 aus einem Theater-Workshop der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft in Nackenheim und spielt seit 2003 in der eigenen Spielstätte. theater50stühle ist ein kleines Theater mit dem großartigen Flair und Ambiente rheinhessischer Gehöfte und spielt Theater für Erwachsene, die anspruchsvolle Komödien lieben. Im August 2018 bringt Das theater50stühle die Satire „Das Faustspiel" im Weingut Geschwister Schuch in Nierstein auf die Bühne. Darin geht es um nichts weniger als um Goethes „Faust". Doch das Drama des deutschen Dichterfürsten wird nicht im Original auf die Bühne gebracht, sondern ist Kern einer Satire auf den modernen Theaterbetrieb und gleichzeitig eine turbulente Komödie voller Wortwitz, verrückter Action und skurrilem Humor. (Weitere Informationen über www.50stuehletheater.de oder die Theatergemeinde Mainz.)

Theatergemeinde Mainz e.V.
Spielzeit 2018/2019

BESTELLSCHEIN

ICH BESTELLE HIERMIT

___ GROSSE VIELFALT ☐ S I ☐ S II ☐ D I

ANZAHL DER PLÄTZE ZUM PREIS VON

___ Preisgruppe A EUR 284,85 / ___ ermäßigt A EUR 229,95
___ Preisgruppe B EUR 239,85 / ___ ermäßigt B EUR 191,70
___ Preisgruppe C EUR 198,90 / ___ ermäßigt C EUR 160,20
___ Preisgruppe D EUR 164,70 / ___ ermäßigt D EUR 131,85
___ Preisgruppe E EUR 104,85 / ___ ermäßigt E EUR 85,05
___ BUSTRANSFER mit dem Shuttle-Bus ab Alzey/Bingen/Wöllstein

___ OPER

ANZAHL DER PLÄTZE ZUM PREIS VON

___ Preisgruppe A EUR 192,00 / ___ ermäßigt A EUR 155,10
___ Preisgruppe B EUR 180,00 / ___ ermäßigt B EUR 144,90
___ Preisgruppe C EUR 168,00 / ___ ermäßigt C EUR 135,00
___ Preisgruppe D EUR 129,90 / ___ ermäßigt D EUR 105,00
___ Preisgruppe E EUR 87,00 / ___ ermäßigt E EUR 69,90

___ TANZ

ANZAHL DER PLÄTZE ZUM PREIS VON

___ Preisgruppe A EUR 129,00 / ___ ermäßigt A EUR 104,00
___ Preisgruppe B EUR 119,00 / ___ ermäßigt B EUR 96,00
___ Preisgruppe C EUR 109,00 / ___ ermäßigt C EUR 88,00
___ Preisgruppe D EUR 89,00 / ___ ermäßigt D EUR 72,00
___ Preisgruppe E EUR 59,00 / ___ ermäßigt E EUR 48,00

___ KONZERTE

ANZAHL DER PLÄTZE ZUM PREIS VON

___ Preisgruppe A EUR 199,00
___ Preisgruppe B EUR 179,00
___ Preisgruppe C EUR 159,00

___ SCHAUSPIEL

___ zum Preis von je EUR 118,80
___ zum Preis von je EUR 96,00

___ MAINZER FASSENACHTS-PAKET

zum Preis von EUR 111,00 / 122,00

___ ABO-CARD

zum Preis von EUR 30,00 (Freundschaftspreis: EUR 50,00 für Zwei)

ANMELDUNG

FÜR DAS UMSEITIG GEWÄHLTE ABO

Name, Vorname

Straße

(PLZ) Wohnort

Telefon

E-Mail

Die Geschäftsbedingungen erkenne ich an und stimme der elektronischen Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen des Abonnements durch die Theatergemeinde Mainz e.V. zu.
Es erfolgt keine Weitergabe meiner Daten an Dritte.

Ort und Datum Unterschrift

Zahlung durch

☐ Überweisung des Abopreises (bitte Rechnung abwarten)

☐ Abbuchung des Abopreises

Theatergemeinde Mainz e.V.
Grebenstraße 11 / 55116 Mainz
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE85ZZZ00000310003

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Theatergemeinde Mainz e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Theatergemeinde Mainz e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN DE __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ort und Datum Unterschrift

Theatergemeinde Mainz e.V.
Spielzeit 2018/2019

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Abonnementausweise und Eintrittskarten sind auf andere Personen übertragbar. Änderungen bleiben vorbehalten.

2. Der Abonnent hat die Möglichkeit, einzelne Vorstellungen des Abonnements nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle gegen einen Wertgutschein zu tauschen. Für versäumte Vorstellungen oder nicht rechtzeitig vorgenommene Tauschwünsche hat der Abonnent keinen Anspruch auf Ersatzleistungen.

3. Die Zahlung des Abonnements sollte in einem Betrag bis zum **15. Oktober 2018** erfolgen.
Die **Große Vielfalt** kann in vier gleichen Raten zum **15. Oktober 2018, 15. Dezember 2018, 15. Februar 2019, 15. April 2019** bezahlt werden.
Abbuchungen werden auf Wunsch vorgenommen.

4. Ermäßigung auf den Normalpreis gibt es für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte ab 50 % GdB, stets mit amtlichem Ausweis.

5. Dauerausweis und Einzelkarten für Veranstaltungen des Mainzer Staatstheaters gelten als Einzelfahrausweis am Tag der Vorstellung jeweils ab drei Stunden vor bzw. drei Stunden nach der Vorstellung im Verkehrsverbund Mainz-Wiesbaden und im gesamten Tarifgebiet des RNN.

6. Nach Möglichkeit stehen den auswärtigen Abonnenten für die Fahrt nach Mainz und zurück Omnibus-verbindungen zu günstigen Preisen zur Verfügung. Diesbezügliche Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Theatergemeinde Mainz e.V.

7. Die Kündigung des Abonnements hat bis spätestens **31. Mai** (Datum des Poststempels) für das Ende einer laufenden Spielzeit zu erfolgen. Andernfalls verlängert es sich um eine weitere Spielzeit.

8. Die Geschäftsbedingungen gelten für die Spielzeit 2018/2019.

9. Erfüllungsort ist Mainz.

Theatergemeinde Mainz e.V.

Grebenstraße 11
55116 Mainz

Telefon: (06131) 22 56 16
E-Mail: service@theatergemeinde-mainz.de
Internet: www.theatergemeinde-mainz.de

Vorsitzender: Dr. Walter Konrad

Geschäftsstelle: Barbara König
Ulrike Häselbarth

Geschäftszeiten:

Dienstag	09.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 13.00 Uhr

Konten:

Sparkasse Mainz
IBAN: DE50 5505 0120 0100 0118 40
BIC: MALADE51MNZ

PAX-Bank eG Mainz
IBAN: DE98 3706 0193 4001 8900 13
BIC: GENODED1PAX

Theatergemeinde Mainz e.V.

Die Theatergemeinde Mainz ist Mitglied im Bund der Theatergemeinden e.V.